

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 20.01.2016

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Burmeister	AKWG	
Herr Sincap Kröger	GUB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	Vorsitzender
Frau Karen Voß	AKWG	stv. Vorsitzende

Außerdem anwesend

Frau Birgid Rohwer	AKWG
Herr Torsten Butz	AKWG
Frau Hanja Maria Richter	GuB
Herr Diedrich von Döhren	AKWG

Protokollführer/-in

Frau Diana Franz

**Entschuldigt fehlen: /**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.01.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Groß Nordende  
Vorlage: 0323/2015/GrN/HH
5. Investitionsprogramm 2015- 2019  
Vorlage: 0324/2015/GrN/HH
6. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Frau Ehmke berichtet, dass der Jugendraum durch Brandstiftung erheblich beschädigt wurde. Es wurde Anzeige erstattet, da vorsätzliches Handeln von der Polizei festgestellt wurde. Ein darauffolgender Wasserschaden hat die Räumlichkeit zusätzlich zerstört.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses**

Es ist kein Sachstand zu bekanntmachen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger berichtet, dass in der Silvesternacht Jugendliche in der Nähe der Reetdächer vermehrt Raketen zündeten. Der verbliebende Müll wurde trotz Aufforderung nicht entfernt. Es wird angeregt, ob es möglich wäre, in der Gemeinde die Silvesterknallerei grundlegend zu verbieten. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass dieses Fehlverhalten nur

wenige Bürger der Gemeinde betrifft und ein grundsätzliches Verbot auch die restlichen Bewohner einschränken würde.

Ein weiterer Einwohner kritisiert die mangelnde Ausrüstung von Brandmeldern in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde.

Frau Ehmke fragt nach, ob im Handel erworbene Brandschutzmelder in geschlossenen öffentlichen Gebäuden bei Alarm auch wahrgenommen werden. Wahrscheinlich wären sogenannte Rauchmeldeanlagen eher geeignet.

Der Bauausschuss bittet das Amt Moorrege, um Überprüfung auf Vorhandensein und Wartung von Brandschutzmeldern in allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Groß Nordende.

Weiterhin wird von einem anwesenden Bürger die Verkehrssituation an der B 431 durch Geschwindigkeitsüberschreitungen bemängelt. Wie in der letzten Sitzung wird von Frau Ehmke erläutert, dass in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitsmessungen durch das Amt Moorrege stattfinden. Die Auswertungen werden an die Polizei weitergeleitet und danach wird entschieden, ob es zum Aufbau von polizeilichen Messanlagen kommt.

Frau Kühl motiviert die anwesenden Bürger sich an die Polizei und das Straßenverkehrsamt zu wenden, um das Bestreben nach polizeilichen Radarmessungen weiter voranzutreiben.

Der Bauausschuss ist sich einig, dass weiterer Bedarf an regelmäßigen Messungen besteht.

Ein Anwohner schlägt vor, dass Angebot an Spielgeräten auf dem gemeindlichen Spielplatz zu erweitern und den Jugendraum mit weiteren Materialien auszustatten.

Es wird vorgeschlagen, eine Räumlichkeit des Kindergartens durch die Entsorgung gelagerter Materialien gegebenenfalls als zusätzlichen Betreuungsraum zugänglich zu machen.

Frau Ehmke ergänzt, dass das Verfahren zur Erweiterung der Betreuungskapazitäten sehr umfangreich ist.

Von einem Bürger wird angeregt, die Gräben zu kontrollieren.

Frau Franz schlägt vor, die Thematik der gemeindlichen Gräben im Amt Moorrege vorzutragen.

Es wird nachgefragt, ob es Baupläne über dreistöckigen Bauvorhaben in der Gemeinde gibt.

Der Bauausschuss muss den anwesenden Einwohnern mitteilen, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen keine öffentlichen Angaben zu privaten Bauvoranfragen und Bauanträgen gemacht werden dürfen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Groß Nordende**  
**Vorlage: 0323/2015/GrN/HH**

Herr Sieloff erläutert die einzelnen Haushaltsansätze aus dem Bereich Bauen.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss der Gemeinde Groß Nordende empfiehlt einstimmig, die für den Bauausschuss relevanten Haushaltsansätze des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Groß Nordende als beschlussfähig anzuerkennen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 5      Investitionsprogramm 2015- 2019**  
**Vorlage: 0324/2015/GrN/HH**

Das Investitionsprogramm 2015 – 2019 wird vom Bauausschuss gemäß Haushaltsplan für 2016 zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Verschiedenes**

Es gibt keine Beratungspunkte.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.01.2016

---

gez. Hartmut Sieloff  
Vorsitzender

---

gez. Diana Franz  
Protokollführerin